

19. September 2012

Investitionen zur Zukunftssicherung

KOMET GROUP setzt trotz Konjunkturertrübung auf langfristige Investitionen und innovative Premium-Produkte

Der Auftragseingang der deutschen Werkzeugmaschinen-industrie ist im zweiten Quartal 2012 im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 um bis zu 20 Prozent zurückgegangen – das belegen aktuelle Zahlen des VDW. Die sich abzeichnende Verlangsamung der Branchenkonjunktur im Inland wie im Ausland wird auch von der KOMET GROUP aufmerksam beobachtet. „Infolge der derzeitigen Konjunkturertrübung ist es uns im Vergleich zum Vorjahr gelungen, weiterhin zu wachsen, allerdings werden wir unsere angestrebten Wachstumsziele nicht erreichen“, berichtet Matthias Heinz, Geschäftsführer der KOMET GROUP.

Die KOMET GROUP wird trotz des konjunkturellen Negativ-trends auch in den kommenden Monaten ihren bisherigen Kurs fortsetzen und über 10 Prozent des Umsatzes in hochmoderne Maschinen und Anlagen investieren. „Unser prioritäres Ziel ist es, unsere führende Position im Bereich Technologie und Innovation auszubauen, um somit eine weitere Produktivitätssteigerung zu erzielen und damit auch Arbeitsplätze langfristig zu sichern“, ergänzt Dr. Christof Bönsch, Geschäftsführer der KOMET GROUP. Das Unternehmen blickt moderat optimistisch in die Zukunft und setzt auf eine langfristig positive Marktentwicklung.

Ihre führende Position im Bereich Technologie und Innovation unterstreicht die KOMET GROUP einmal mehr auf der AMB 2012, wo das Unternehmen neue und wegweisende Produkte und Ideen vorstellt, die den Produktionsalltag nachhaltig optimieren und effizienter gestalten. „Wir werden auf der AMB zahlreiche Produktneuheiten aus den Bereichen Bohren, Reiben, Gewinden, Beschichtungen und Prozessüberwachung präsentieren, die mit Hilfe der Integration moderner Technologien nachhaltige Impulse setzen“, verspricht Bönsch.

Das AMB-Standkonzept ist so einfach wie überzeugend: ganz nah am Prozess mit Fokus auf das Plus für den Kunden. „Das Plus für den Kunden ist für uns Differenzierungsmerkmal und Erfolgsfaktor zugleich“, verraten Bönsch und Heinz. Mit dem auf Kundenprozesse zugeschnittenen Messeauftritt stellt die KOMET GROUP neben herausragenden technischen Produktlösungen vor allem ihr starkes Dienstleistungsangebot und den Mehrwert für den Kunden in den Vordergrund.

KOMET GROUP GmbH
Zeppelinstraße 3
D-74354 Besigheim
Telefon +49(0)7143.373-0
Telefax +49(0)7143.373-233
E-Mail: info@kometgroup.com
Internet: www.kometgroup.com

Pressekontakt:

Unternehmenskommunikation:
Dr. Anja Vomberg
Telefon: +49 (0) 171.5294084
anja.vomberg@kometgroup.com
www.kometgroup.com

Fachpresse:
Wolfgang Klingauf
Telefon: +49 (0) 821.524693
wolfgang.klingauf@kk-pr.de
www.kk-pr.de

KOMET GROUP

Die KOMET GROUP ist einer der führenden Komplettanbieter für Präzisionswerkzeuge und zählt seit über 90 Jahren zu den Innovationsführern der Branche. Die international erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Sitz in Besigheim versteht sich dabei nicht nur als reiner Werkzeughersteller, sondern zugleich als Anbieter innovativer Ideen. Mit beispielhafter Kreativität entwickelt, produziert und vertreibt das führende Unternehmen kundenbezogene Lösungen und Premium-Produkte für alle Fertigungsstufen. Derzeit beschäftigt die KOMET GROUP mit seinen 20 Tochtergesellschaften über 1.700 Mitarbeiter und ist in rund 50 Ländern vertreten.

KOMET GROUP GmbH
Zeppelinstraße 3
D-74354 Besigheim
Telefon +49 (0) 7143/373-0
Telefax +49 (0) 7143/373-233
E-Mail: info@kometgroup.com
Internet: www.kometgroup.com

Pressekontakt:

Unternehmenskommunikation:
Dr. Anja Vomberg
Telefon: +49 (0) 171.5294084
anja.vomberg@kometgroup.com
www.kometgroup.com

Fachpresse:
Wolfgang Klingauf
Telefon: +49 (0) 821.524693
wolfgang.klingauf@kk-pr.de
www.kk-pr.de